

Mitteilung

im: **Verkehrsplanungs- und Umweltausschuss**

Betreff: Klimatag im Rathaus 2009

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

Die Verwaltung teilt mit:

Am 25. April 2009, parallel zum Regionalmarkt in der Tübinger Innenstadt, fand der „Klimatag im Rathaus“ statt. In der Zeit von 11 bis 18 Uhr konnten Bürgerinnen und Bürger sich an 21 Ausstellungsständen und bei 14 Vorträgen von Fachleuten zu den Themenschwerpunkten Energie, energieeffizientes Bauen, Sanieren und Heizen, Klimaschutzförderprogramme sowie ökologische Mobilität informieren und beraten lassen.

Dem Aufruf zur Teilnahme am Klimatag, der an alle Innungen, die Kreishandwerkerschaft und rund 100 Einzelunternehmen, -personen und Organisationen herausging, waren folgende Aussteller gefolgt:

- Stadtwerke Tübingen
- Umweltverbände und -gruppen: SonnenEnergie Neckar-Alb, Umweltzentrum Tübingen, Arbeitskreis Energie, Klimatisch der lokalen Agenda21 (unterstützt durch 15 Schülerinnen und Schüler)
- Umwelt-AG und Schülerfirma „Greenbooks“ des Uhland-Gymnasiums
- Volksbank und Kreissparkasse Tübingen
- Beratungseinrichtungen: Agentur für Klimaschutz, Initiative EnergieEffizienz
- Architektenkammer Kammergruppe Tübingen (inkl. persönliche Architektensprechstunde im kleinen Sitzungssaal)
- Die Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH (GWG) präsentierte Projekte durch ihre Partner ebök und w5-Planungsgemeinschaft.
- Glaserinnung, Stuckateurinnung und Zimmererinnung Tübingen
- Einzelunternehmen: TransVelo, teilAuto, Wodtke-Primäröfen, Dinkel Heizungstechnik, Pulvermüller Heizungstechnik, Hartmann Energietechnik, Kemmler Baustoffe

Das Vortragsprogramm umfasste Themen wie z. B. Kraft-Wärme-Kopplung, Stromkosteneinsparung, ökologische Mobilität sowie den großen Komplex „umweltfreundliches und energieeffizientes Sanieren, Bauen und Heizen“. Die Vorträge waren vielseitig, verständlich und inhaltlich auf einem qualitativ hohen Niveau und stets gut besucht.

Der Klimatag wurde von schätzungsweise mehreren tausend Besucherinnen und Besuchern aufgesucht. Mehreren Ausstellern gingen, durch die alle Erwartungen übertreffende Nachfrage die Informationsbroschüren aus. An einzelnen Informationsständen wurden bis zu 500 Beratungsgespräche geführt. Die für die ersten 400 Gäste vorgehaltenen schaltbaren Steckerleisten in blau waren innerhalb der ersten 20 Minuten verteilt. Auch alle 20 Stromverbrauchsmessgeräte, die durch die Stadtverwaltung gegen Pfand zur Ausleihe angeboten wurden, fanden in den ersten Stunden Interessenten. Die hohe Anzahl an Besuchern des Klimatages unterstreicht das große Interesse in der Bevölkerung an thematisch breit ausgerichteten Informationsveranstaltungen zu Klimaschutz, Energieeinsparung und -effizienz.

Der Stadtverwaltung liegen bereits mehrere Anfragen aus den Reihen der Aussteller und Besucher nach einer Wiederholung in 2010 vor.